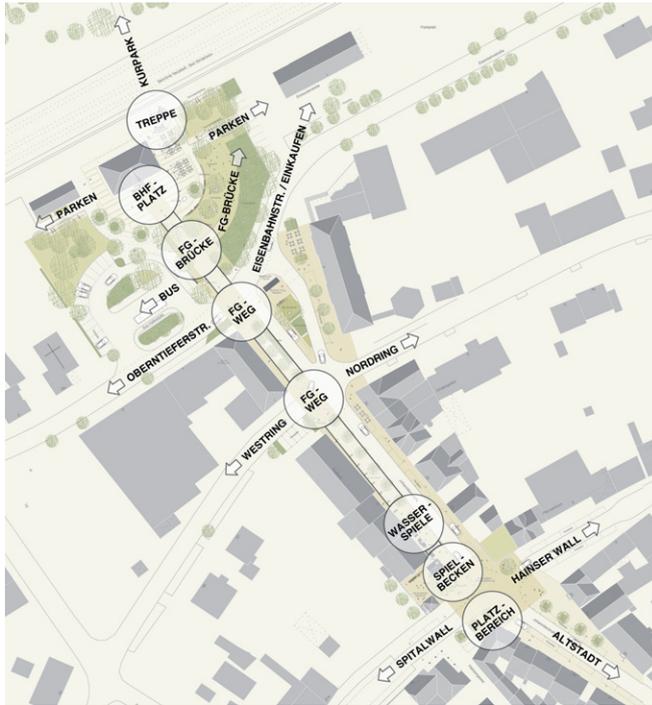


Stadteingang Bad Windsheim



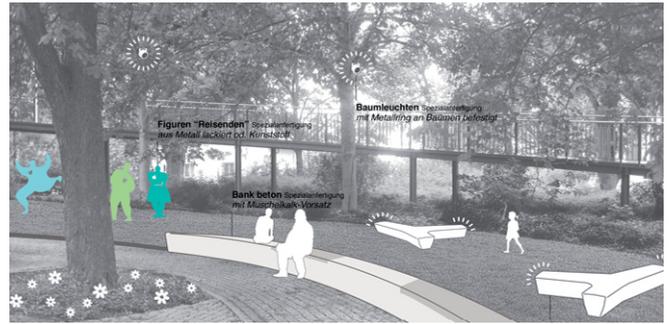
01



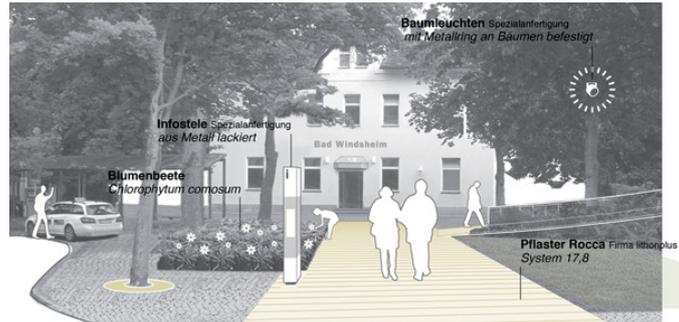
02

2011 veranstaltete die Frankenbrunnen-Stiftung einen Schülerkreativwettbewerb anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums „Heilbad in Bad Windsheim“. Die dabei entstandenen Ideen dienten als Ausgangslage für die Neugestaltung des Bereichs zwischen Bahnhof und Altstadt. Das Thema „Wasser“ sollte den Besuchern und Spaziergängern nähergebracht werden.

Ein neuer Pflasterbelag verbindet den Bahnhof mit dem Spitalwall, gibt eine Richtung und erleichtert es auswärtigen Besuchern, den Weg in die Altstadt zu finden. Alle Straßenquerungen sind barrierefrei gestaltet. Besucherstatuen empfangen den Reisenden am Bahnhof, Steinbänke und Leuchtsofas laden hier zum Verweilen ein. Ein neuer Brunnen mit dem Stadtwappen wird an der Oberntiefer Straße platziert. An der Kreuzung Johanniterstraße/ Spitalwall entsteht ein Spielplatz mit Wasserspielen und einem Holzturm. Dieser verdeutlicht zusammen mit dem im Pflaster markierten Abdruck des nicht mehr existierenden Johannitertors den Eingang zur Altstadt. Ein Leitsystem mit Informationsstelen gibt dem Besucher Auskunft und Orientierung im Stadtgefüge.



03



04



05

Stadteingang Bad Windsheim / 2012

| | |
|-------------|-------------------------------------|
| Projekt | JSW |
| Bauherr | Stadt Bad Windsheim |
| Jahr | 2012 |
| Status | Direktauftrag |
| Grundstück | 5.663 m ² |
| Kooperation | Dr. Anette Gangler / URP, Stuttgart |

- 01 Maßnahmen
- 02 Spitalwall
- 03 Bahnhofsvorplatz
- 04 Bahnhofszugang
- 05 Johanniterstraße / Spitalwall